

Finanzbericht 2020

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) ist der Selbsthilfeverband der Augenpatientinnen und -patienten, der blinden und sehbehinderten Menschen sowie der blinden und sehbehinderten Menschen mit weiteren Behinderungen in Deutschland – im Folgenden „die Menschen des DBSV“ genannt. Für die Angehörigen dieser Menschen sind wir ein kompetenter Ansprechpartner.

Die Beschlüsse des DBSV entstehen im Kreis seiner Mitgliedsorganisationen, die rechtlich und wirtschaftlich unabhängig sind, aber eine gemeinsame Grundhaltung vertreten. Der Wille zur Kooperation und zentrale Ziele wie Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe und Barrierefreiheit verbinden uns. Auf der Ebene der Mitgliedsorganisationen und mit den haupt- und ehrenamtlich Aktiven pflegen wir einen respektvollen Umgang. In dieser Zusammenarbeit versteht sich der DBSV als Dienstleister, als Ideengeber und Schrittmacher.

Hier geht es zum Leitbild des DBSV <https://www.dbsv.org/leitbild.html>.

1. Übersicht über die Mittelherkunft

Einnahmeart	2020	2019
Mitgliedsbeiträge	909.932,00	896.945,00
Zuschüsse zu Personalkosten	260.623,16	302.070,73
Zuschüsse zu Veranstaltungen	394.602,02	414.720,68
Zuschüsse zu Projekten	515.589,34	872.194,58
Zuschüsse zu Druckerzeugnissen	27.093,30	57.529,43
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	746.612,19	503.072,57
Spenden	314.068,41	220.897,88
Bußes	3.800,00	5.600,00
Nachlässe und Erbschaften	195.862,50	116.301,88
Sponsoring	81.320,00	133.875,00
Zinsen und ähnliche Erträge	45.866,20	64.501,68
Sonstige Einnahmen (z.B. Teilnehmerbeiträge, Erstattungen durch andere Verbände)	172.879,57	201.969,17
Jahrbuch und Broschüren	42.418,25	64.690,55
Zeitschriften und Veröffentlichungen	125.767,37	144.887,06
Einnahmen insgesamt	3.836.434,31	3.999.256,21

2. Übersicht über die Mittelverwendung

Ausgabeart	2020	2019
Ausgaben für Verbandsorgane	25.866,86	60.547,21
Personalaufwendungen	1.382.568,70	1.352.404,88
Allgemeine Geschäftsstellenkosten (Miete, Telefon, EDV, Sachkosten, Versicherungen, Steuern)	378.462,36	329.191,96
Kosten des Geldverkehrs, Wertpapierverwaltung, Nachlassverpflichtungen, Abschreibungen	70.490,84	48.770,85
Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung	42.710,29	45.405,55
Aktivitäten zugunsten von Taubblinden	22.472,61	65.134,11
Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit, Sport	25.215,97	37.602,27
Aktivitäten im Bereich der Frauen- u. Seniorenarbeit	36.427,36	16.858,43
Aktivitäten im Bereich Jugend, Erziehung, Bildung	19.742,29	92.667,00
Aktivitäten Hilfsmittel, Mobilität, Rehabilitation	147.362,83	217.039,80
Leistungen für die Landesvereine	131.496,99	372.948,32
Internationale Arbeit, Entwicklungshilfe, Förderungen und Aktivitäten zur Verhütung von Blindheit	188.451,39	83.530,38
Projekte	238.968,93	481.874,53
Öffentlichkeitsarbeit	222.360,91	375.024,99
Zeitschriften, Veröffentlichungen	155.859,73	151.060,58
Mitgliedsbeiträge national	30.689,88	30.117,85
Ausgaben insgesamt	3.119.147,94	3.760.178,71
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	717.286,37	239.077,50
Entnahmen aus den Rücklagen für Projekte	34.327,08	87.203,98
Einstellungen in die Rücklagen für Projekte	773.515,59	150.228,84
Jahresergebnis	-21.902,14	176.052,64

3. Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Arbeit des DBSV wird auf Bundesebene maßgeblich getragen von den 19 Landesverbänden sowie den 38 korporativen Mitgliedern. Im Jahr 2020 machten ihre Mitgliedsbeiträge 23,66 Prozent der Einnahmen aus. Wir danken allen Mitgliedern und Fördermitgliedern unserer Mitgliedsorganisationen für die Unterstützung. Je mehr Menschen sich in der Selbsthilfe des Blinden- und Sehbehindertenwesens engagieren, desto stärker ist unsere Position gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Ein Drittel des DBSV-Teams ist blind oder sehbehindert und benötigt deshalb eine Arbeitsplatzassistenz. Die damit verbundenen Personalkosten bezuschusst das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Integrationsamt.

Ein wichtiger Förderer im Jahr 2020 war die Aktion Mensch. Die Förderungen der Aktion Mensch ermöglichen uns eine Vielzahl von Projekten und Bildungsveranstaltungen durchzuführen, die die gesellschaftliche Teilhabe von blinden, sehbehinderten sowie taubblinden Menschen verbessern.

Im Jahr 2020 machten die Sponsoring-Einnahmen 2,11 Prozent des Gesamtbudgets aus. Der Anteil der pharmazeutischen Industrie lag hierbei bei 100 Prozent.

5,09 Prozent betragen die Einnahmen aus Nachlässen und Erbschaften. 8,17 Prozent seiner Einnahmen erhielt der DBSV aus zweckgebundenen und zweckfreien Spenden. Die zweckgebundenen Spenden kamen im Jahr 2020 insbesondere dem Kinderbuchprojekt des DBSV zugute (Produktion von Tast- und Aktionsbüchern für blinde Kinder) dem bundesweiten Beratungsangebot für Augenpatientinnen und Augenpatienten „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ (BPA) sowie Projekten für taubblinde Menschen (politische Partizipation) und für Senioren. Mit den zweckfreien Spenden finanzierte der DBSV vor allen Dingen seine rechtspolitischen Aktivitäten, die inhaltliche Arbeit in diversen Gremien und Fachausschüssen sowie Projekte der Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns unterstützen.

Der Anteil der Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V betrug 4,70 Prozent des DBSV-Haushaltes. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ unterstützte Miet- und Betriebskosten der DBSV-Geschäftsstelle anteilig mit 60.000,00 Euro, DBSV inform anteilig mit 30.000,00 Euro sowie die Koordinierungsstelle des DBSV für das bundesweite Beratungsangebot für Augenpatientinnen und Augenpatienten „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ (BPA) ebenfalls mit anteilig 30.000,00 Euro. Im Rahmen der krankenkassenindividuellen Förderung (Zuschüsse für Broschüren, Veranstaltungen und Projekte) erhielt der DBSV insgesamt 60.647,87

Finanzbericht 2020

Euro (BKK Dachverband: 29.635,20 Euro, DAK: 11.947,22 Euro, BEK: 2.216,37 Euro, Techniker Krankenkasse: 10.527,48 Euro, KKH: 6.321,60 Euro).

Die Erträge aus Publikationen beliefen sich auf 1,10 Prozent. Hierunter zählen beispielsweise Einnahmen in Höhe von 15.178,02 Euro aus der Abgabe des Jahrbuchs, das jährlich umfassend über die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in einem gesellschaftlichen Themengebiet informiert und von Mitgliedsorganisationen an Freunde und Förderer verteilt wird. Das Jahrbuch 2021 des DBSV „Weitersehen“ widmet sich dem Thema Arbeit und Beruf: Der Titel „Beschäftigung oder Wunschberuf? Die Arbeitswelt blinder und sehbehinderter Menschen“ deutet dabei bereits auf das Spannungsfeld hin, in dem sich die Beiträge bewegen. Die Autorinnen und Autoren beleuchten in zahlreichen Artikeln die Chancen, aber auch die Barrieren für Menschen mit Seheinschränkungen auf dem Arbeitsmarkt. „Weitersehen“ beschäftigt sich aber auch mit der Arbeitssituation (schwer) mehrfachbehinderter blinder oder sehbehinderter Menschen und widmet sich der Vergangenheit und Zukunft traditioneller Blindenberufe.

Den Einnahmen aus Zeitschriften und Veröffentlichungen mit 125.767,37 Euro (3,27 Prozent der Gesamteinnahmen), die sich überwiegend aus Anzeigenerlösen und Abonnementeinnahmen der Verbandspublikationen „Sichtweisen“ zusammensetzen, stehen zum einen Personalkosten für die Redaktion sowie weitere Ausgaben für Sachkosten in Höhe von 155.859,73 Euro gegenüber.

In 2020 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 717.286,37 Euro gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 239.077,50 Euro in 2019 aus.